

Ein volles Haus beim Jubiläumsball der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz

Als glanzvoller Höhepunkt des Lankowitzer Ballgeschehens erwies sich der traditionelle Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz, der unter der Devise „90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Maria Lankowitz“ gelaufen ist und sich eines ausgesprochen guten Zuspruches erfreute. In einem vom Ballkomitee dezent dekorierten, großen Saal des „Hubertushofes Plos“, gestaltete sich der Ablauf der Ballveranstaltung zu einem akustisch, optischen Genuß, bei dem sich in äußerst bewährter Manier das Zangtaler Quintett und um die Mitternachtsstunde die „Grazer-Damen-Faschingsgilde“ unter der Conforence von Frau Christine Wehrkönig sich um einen gelungenen Verlauf bemühten.

Auch der heurige Ball am 26. Jänner 1991 brachte entgegen pessimistischer Befürchtungen gerade in der jetzigen Zeit des Irrsinns in der Welt einen vollen Erfolg, der Dank unseres fantastischen Publikums aus allen Kreisen der Bevölkerung wieder einmal Rekorde brach. Diese Feststellung des guten Verlaufes der Veranstaltung ermöglichte es dem Kommandanten der Wehr Maria Lankowitz Hauptbrandinspektor Anton Kranzelbinder mit freudiger Genugtuung eine große Zahl von Ehrengästen herzlich zu begrüßen.

Als Ehrengäste begrüßte er namentlich: Feuerwehrarzt Dr. Gaston Schabl mit Gattin, Brandrat Erwin Draxler, Abschnittsbrandinspektor Gustav Scherz, Bezirksjugendwart, Brandinspektor Karl Birnstingl, Kammerobmann Franz Hiebler, Pater Jordan Ochsenfarth, Pater Waldemar, Postvorstand Josef Mara, Sparkassenvorstand Manfred Zemann, Gemeinderat Michael Rottenbücher mit Gattin, Betriebsobmann Gemeinderat Sofie Bauer, Gemeinderat Movia in Vertretung des Gemeindevorstandes Hauptbrandinspektor Friedrich Pischler und Ehrenhauptbrandinspektor Johann Birnhuber mit Gattinnen, Ehrenhauptbrandinspektor Karl Mara, Ehrenhauptbrandinspektor Josef Bauer mit Gattin, eine starke Abordnung des M.G.V. Maria Lankowitz mit Gregor Hafner sowie die Abordnungen der Wehren von Köflach, Rosental, Bärnbach, Kemetberg, Mooskirchen und Graden, mit ihren Kommandanten.

Angefangen von der festlichen Eröffnung bis zum Kehraus, in den frühen Morgenstunden, riß nach der Begrüßung die prächtige Stimmung im Saal sowie an der Sekt- und Likörbar im Keller nicht ab.

Die Vorankündigung des Ballkomitees, alle Damen unserer Ballgäste zu Eintrittsbeginn mit einer roten Rose zu begrüßen, damit hat die Wehr bei allen Ballbesuchern großen Anklang gefunden.

Für diese anerkennend gezeigte Verbundenheit mit der Marktfeuerwehr, die sie mit ihrem Besuch deutlich zum Ausdruck brachten, möchte ihnen das Wehrkommando gleich Vorweg ein herzliches Dankeschön übermitteln.

Für die glanzvolle Ballstimmung sorgte nun schon seit Jahren das bekannte „Zangtaler Quintett“, welches mit ihrem reichhaltigen musikalischen Repertoire dem individuellen Geschmack sehr entgegenkam und das Publikum in kürzester Zeit in beste Stimmung zu versetzen mochte. Diese fünf Musiker sorgten im wahrsten Sinne des Wortes unterbrechen dafür, daß das Tanzparkett als Anziehungspunkt für begeisterte Tänzer jeder Altersstufe stets frequentiert wurde. Es gilt daher seitens des Wehrkommandos Dankworte an die „Zangtaler“ zu übermitteln, die es verstanden, unserer Veranstaltung mit musikalischem Können jenes Gepräge zu vermitteln, daß den Lankowitzer Feuerwehrball zum festlichen Höhepunkt des Ballgeschehens in unserem Bereich verhalf.

Die Mitternachtsstunde aber war der „Grazer-Damen-Faschingsgilde“ mit ihrem Gardemajor vorbehalten, die eine Mitternachtseinlage im kabarettistisch, tänzerischer Form vorführte, die sich durch Originalität manifestierte und von unseren Ballgästen als kurze Tanzpause dankbar aufgenommen wurde.

Für die notwendige Erfrischung und Stärkung nach den Tanzpassagen sorgten in bester Manier Küche und Keller des renommierten „Hubertushofes“ Plos die mit aufmerksamer Bedienung restlos überzeugen konnte.

Gesamt gesehen war der Jubiläumsball ein hervorzuhebendes Erlebnis, zu dem die Wehr mit ihren Verwaltern Rieger und Groß als Akteure mit zahlreichen Stunden zu den vielen Vorbereitungsarbeiten beitrugen.

Das Wehrkommando möchte daher aus Anlaß des gelungenen Ablaufes unserer Ballveranstaltung der Bevölkerung von Maria Lankowitz und den Berggemeinden einen herzlichen Dank für die Abnahme der Vorverkaufskarten übermitteln, sie dankt aber besonders für den Ballbesuch, der unserer Veranstaltung zu Eleganz und Fröhlichkeit verhalf.

Für das Kommando: Franz Steinscherer